

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION19. Oktober 2012 || Seite 1 | 3

Fraunhofer-Talent-School Bremen 2012 – Forscher von morgen erleben angewandte Wissenschaft rund um Klebstoffe, mp3, Proteine und Bildgebung in der Medizin

Das Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM in Bremen bietet vom 22. bis 24. Oktober 2012 wieder eine begehrte Fraunhofer-Talent-School an. Über 40 Schülerinnen und Schüler der zehnten bis dreizehnten Jahrgangsstufe aus ganz Deutschland nutzen die rare Gelegenheit, an einem der vier unterschiedlichen Workshops aus den Bereichen Ingenieur- und Naturwissenschaften teilzunehmen:

- Was die Welt zusammenhält – Chemie und Physik der Klebstoffe
- Mathematik für die Praxis – Was steckt hinter mp3?
- Bausteine des Lebens – Bioanalytik von Proteinen
- Wo ist der Tumor und wie komme ich dahin? – Von der Bildgebung zur Therapie am Beispiel der Magnetresonanztomografie

»Wir freuen uns bei der diesjährigen Fraunhofer-Talent-School des Fraunhofer IFAM ganz besonders darüber, dass wir – zusätzlich zum Fraunhofer SCAI aus Sankt Augustin – zum ersten Mal mit einem weiteren Fraunhofer-Institut hier aus Bremen, dem Fraunhofer MEVIS, kooperieren, und durch diese Zusammenarbeit das thematische Spektrum unserer Workshops Richtung Medizin erweitern können«, erläutert Beate Brede, die Koordinatorin der Veranstaltung des Fraunhofer IFAM. »Damit ermöglichen wir talentierten Jugendlichen den Einblick in die unterschiedlichen Forschungsgebiete von drei der insgesamt 60 Fraunhofer-Institute in Deutschland«.

Die Forscherinnen und Forscher von morgen werden von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Fraunhofer IFAM, des Fraunhofer-Instituts für Bildgestützte Medizin MEVIS und des langjährigen Kooperationspartners Fraunhofer-Institut für Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen SCAI sowie der Universität Bremen, die ihr Angebot für Studentinnen und Studenten sowie den Studienort Bremen präsentiert, betreut.

Ziel ist es, den Jugendlichen in den Workshops nicht nur auf anschauliche Weise Einsicht in die Tätigkeitsfelder der Forschung sowie der anwendungsorientierten Entwicklung zu bieten und ihnen Wissen zu vermitteln, sondern auch vorrangig ihr Interesse an wissenschaftlichen und technischen Themen sowie an zukunftssträchtigen

Redaktion

Dipl.-Ing. Anne-Grete Becker | Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM | Klebtechnik und Oberflächen | Presse und Öffentlichkeitsarbeit | Telefon +49 421 2246-400 | Wiener Straße 12 | 28359 Bremen | www.ifam.fraunhofer.de | anne-grete.becker@ifam.fraunhofer.de |

Berufsfeldern zu wecken. »Uns ist es besonders wichtig, dass wir den Schülerinnen und Schülern konkrete, hautnah erlebbare Einblicke in den Arbeitsalltag der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Instituts geben«, ergänzt Beate Brede. Auch während des Abendprogramms der Veranstaltung stehen Forscherinnen und Forscher des Fraunhofer IFAM sowie Angehörige der Universität Bremen für Gespräche zur Verfügung und informieren über nationales und internationales wissenschaftliches Arbeiten sowie anwendungsorientierte Auftragsforschung.

Auch in diesem Jahr musste wieder das Los über die Vergabe der Plätze entscheiden, da die Menge der Bewerbungen von Jugendlichen aus ganz Deutschland für die wissenschaftlichen Workshops stets höher ist als die Anzahl, die vom Fraunhofer IFAM angeboten werden kann.

Erfreulich ist der besonders hohe Anteil der teilnehmenden Schülerinnen mit über 59 Prozent. »In Anbetracht des zukünftigen Mangels an motivierten und qualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchskräften ist es unser Ziel, gerade auch junge Frauen für MINT-Berufe zu begeistern«, so Brede. Zusammen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) engagiert sich die Fraunhofer-Gesellschaft, die Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik spannend und attraktiv zu präsentieren.

Neben den Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler im Workshopbereich und ihren Fähigkeiten, neue wissenschaftliche Themen sowohl selbstständig als auch im Team kreativ zu bearbeiten, zu dokumentieren und zu kommunizieren, waren auch Empfehlungen von Lehrkräften eine Voraussetzung, um an dem Verfahren zur Platzvergabe an der Fraunhofer-Talent-School Bremen 2012 teilnehmen zu können.

Für die Herbstferien 2013 ist bereits eine weitere Fraunhofer-Talent-School am Fraunhofer IFAM in Bremen geplant.

Weitere Informationen

<http://www.ifam.fraunhofer.de/>

http://www.ifam.fraunhofer.de/de/Bremen/Klebtechnik_Oberflaechen/Weiterbildung_und_Technologietransfer/Talent-School.html

Foto

© Fraunhofer IFAM, Veröffentlichung frei in Verbindung mit Berichterstattung über diese Presseinformation.

Download unter:

<http://www.ifam.fraunhofer.de/de/Presse/Downloads.html>



Bildunterschrift

Talentierte und technisch interessierte Jugendliche setzen sich während der Fraunhofer-Talent-School Bremen in verschiedenen Workshops intensiv mit aktuellen wissenschaftlichen Problemstellungen auseinander (© Fraunhofer IFAM).